Lager für Witwen und ihre Kinder

Ich möchte mit Euch teilen, wie das Lager vom 23. bis 26. August für die Frauen, die ihre Ehemänner im 44-Tage-Krieg von 2022 verloren haben, verlief. Sie kamen mit ihren Kindern. Während dieser drei Tage haben wir versucht, ihre Lebensroutinen so weit wie möglich zu ändern, dass sie positive Emotionen erhalten. Die Hauptthemen, über die wir gesprochen haben, waren: ... ihr Leben neu bewerten, neue Ziele setzen, aufstehen und ihr Leben weiterleben. Wir haben darüber gesprochen, dass Trauer und Verlust unumkehrbar sind, aber jetzt müssen sie sich um ihre Kinder kümmern, nicht um ihre eigenen, sondern auch um ihre Ehemänner. Die Zeugnisse, das Lächeln und die veränderten Gesichter der anwesenden Frauen zeigten uns,

dass es unserem Team gelungen ist, unsere Ziele zu erreichen.

Ich will Euch einige Familen und ihre Geschichten vorstellen:



Diese schöne Frau ist Vanuhi, die ihren Ehemann während des Krieges verloren hat. Sie erzählte uns, dass ihr Leben seit dem 27. September, als der Krieg begann, pausierte und ihr Herz verhärtet war. Aber beim Campen strahlten ihre Augen, sie war glücklich.

Das ist Armenuhi. Sie verlor ihre beiden Söhne. Aber sie vertraute Gott und versuchte, Gottes Trost zu bekommen.





Diese wundervolle Frau ist Armenuhis Schwiegertochter. Sie verlor ihren Mann während des Krieges.

Das ist Anna. Am Anfang des Camps war sie sehr kaputt und einmal erzählte sie uns, dass sie vor dem Camp so verletzt und von Gott beleidigt war, dass sie die Bibel wegwarf, aber am Ende des Camps war sie so glücklich und tanzte und lächelte in Gottes Gegenwart.



Ich möchte Euch allen für Eure Unterstützung und Eure Gebete danken, es war erstaunlich, diese wunderschönen Gesichter lächeln zu sehen. Gott hat viele erstaunliche Dinge für diese Frauen getan.

DANKE!!!